

Stiftung Nord-Süd-Brücken  
Greifswalder Str. 33a

**10405 Berlin**

Antragsformular zur Ausschreibung für das Eine-Welt-Promotor\*innen-Programm 2025 – 2027 im Land Brandenburg

Themenfeld (bitte ein Themenfeld auswählen):

1. Globales Lernen als transformative Bildung
2. Entwicklungspolitisches Empowerment von MDO-MSO / Flucht und Migration als entwicklungspolitische Themen
3. Globale Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft
4. Partnerschaften von zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen im Globalen Süden und Globalen Norden
5. Frieden, globale Nachhaltigkeit und Menschenrechte

Falls Bewerbung als Tandem (siehe Ausschreibung), mit welchem Partner:

Antragstellender Verein:

Straße:

PLZ: Ort:

Ansprechpartner\*in:

Telefon: mail:

Ort: Datum:

Rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel

**Vorbemerkungen**

Bitte beim Umfang des Antrags die angegebene Zeichenzahl nicht überschreiten. Fragen zur Antragstellung beantwortet Andreas Rosen: andreas.rosen@nord-sued-bruecken.de.

1. **Vision im gewählten Themenfeld (maximal 5.000 Zeichen)**

Das Promotor\*innen-Programm in Brandenburg zielt darauf, insbesondere seine Zivilgesellschaft zu stärken, um landespolitische und regionale Veränderungen aus der Perspektive globaler Gerechtigkeit zu befördern.

Was muss sich **in dem von Ihnen gewählten Themenfeld ändern** und **welche Schritte braucht es**, um der Vision eines global gerechten Landes Brandenburg näher zu kommen?

Beginnen Sie bitte mit einer kurzen Problemanalyse und den entwicklungspolitischen Bezügen zu dem von Ihnen gewählten Themenfeld.

Bitte beschreiben Sie vor dem Hintergrund der grundsätzlichen Zielrichtung des Promotor\*innen-Programms und Ihrer Vision die angestrebten politischen Veränderungen, neue zivilgesellschaftliche Prozesse oder Strukturen, neue Kooperationsansätze, Modellprojekte etc.

Stellen Sie bitte dar, wie dabei

* die kleinstädtisch-ländlichen Regionen des Flächenlandes besonders berücksichtigt werden
* die Sensibilisierung für eine weltoffene Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen soll.

1. **Zielgruppen des Themenfelds** **(maximal 2.000 Zeichen)**

Das Programm adressiert insbesondere zivilgesellschaftliche Akteur\*innen der Entwicklungspolitik, migrantisch-diasporische Akteur\*innen und Selbstorganisationen (MDO-MSO), die zu entwicklungspolitischen Themen oder Fragen der globalen Gerechtigkeit arbeiten, Vereine aus anderen gesellschaftspolitischen Bereichen, junge Menschen, Entscheidungsträger\*innen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft im Land Brandenburg .

Mit welchen von diesen Zielgruppen wollen Sie besonders zusammenarbeiten, um die von Ihnen beschriebenen Veränderungen anzugehen und warum?

Wenn für das von Ihnen gewählte Themenfeld die Bundes- oder internationale Ebene besonders wichtig ist, beschreiben Sie bitte die Auswirkungen auf Brandenburg.

1. **Ausblick auf Aktivitäten (maximal 4000 Zeichen)**

Die detaillierten Maßnahmen und Aktivitäten des\*der Promotor(s)\*in werden Anfang 2025 bei einem Workshop gemeinsam mit VENROB e.V. und dem Brandenburger Team des Promotor\*innen-Programms erarbeitet und im Laufe des Programms angepasst. Geben Sie dem Auswahlgremium bitte einen groben Ausblick auf mögliche Projektaktivitäten mit den von Ihnen fokussierten Zielgruppen. Berücksichtigen Sie dabei besonders das erste Projektjahr.

Achten Sie darauf, wie diese Aktivitäten zu den von Ihnen unter 1. beschriebenen Veränderungen in Ihrem Themenfeld beitragen. Bitte beachten Sie, dass bei der Trägerauswahl besonderer Wert auf Diversitätsorientierung und die Partizipation und Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen gelegt wird.

1. **Expertise des Trägers (maximal 2.500 Zeichen)**

Das Promotor\*innen-Programm in Brandenburg baut stark auf der Erfahrung der Trägervereine auf. Welche Expertise und Netzwerke bringen Sie als Trägerverein ein, um die von Ihnen skizzierten Veränderungen im Themenfeld anzuregen? Auf welche Erfahrungen in Brandenburg können Sie dabei verweisen? Wie wird die Arbeit des\*der Promotor(s)\*in in Ihren Verein eingebunden sein?

1. **Nur für Tandem-Bewerbungen (maximal 2.000 Zeichen)**

Um die Sichtbarkeit von MDO-MSO zu erhöhen und ihre entwicklungspolitischen Kompetenzen im zivilgesellschaftlichen Spektrum zu stärken sowie gemeinsame Arbeits- und Qualifizierungserfahrungen zu fördern, werden „Tandem“-Bewerbungen von zwei Vereinen begrüßt, von denen mindestens einer ein MDO-MSO-Verein sein muss.

Diese können auf jedes der fünf ausgeschriebenen Profile abgegeben werden.

Sie haben sich zu einer solchen Bewerbung entschlossen, als Tandem konzeptionell abgestimmt mit einem MDO-MSO-Verein.

Bitte beschreiben Sie

* Ihre Motivation
* den erwarteten Mehrwert für das Programm in Brandenburg sowie für Ihren Verein und für den Tandempartner
* ggf. bereits gemeinsame Aktivitäten oder ähnliche Kooperationen.

1. **Bitte rechtzeitig abschicken**

Bitte senden Sie das Antragsformular per E-Mail als Datei (Word) bis zum 04. August 2024 (Datum des Poststempels, per Mail bis 24 Uhr) an info@nord-sued-bruecken.de und postalisch mit rechtskräftiger Unterschrift an **Stiftung Nord-Süd-Brücken, Greifswalder Str. 33a, 10405 Berlin.**

1. Sollten der Stiftung Ihre Satzung, der Auszug aus dem Vereinsregister und der Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes NICHT in der aktuellen Fassung vorliegen, reichen Sie diese bitte unbedingt mit ein.

**Datenschutzhinweis:**

Ich/wir willige/n ein, dass meine/unsere personen- und projektbezogenen Daten im Rahmen des gesamten Förderverfahrens von der Stiftung Nord-Süd-Brücken entsprechend des Art.6 Abs.1 lit. a) (Rechtmäßigkeit der Verarbeitung) EU-DSGVO elektronisch gespeichert und verarbeitet und an das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg sowie ggf. weitere Landes- und Bundesbehörden weitergereicht werden dürfen.

Ja nein

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir das Recht habe/n, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: Stiftung Nord-Süd-Brücken, Greifswalder Str. 33a, 10405 Berlin

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt erhalten. Bis zum Widerruf werden meine/unsere personenbezogenen Daten gespeichert.

Mir/uns ist bekannt, dass ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragung besteht, sofern die Voraussetzungen der Art.13 Abs. 2 (Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person) i. V. m. Art.15 (Auskunftsrecht der betroffenen Person, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung etc.) bis 21 (Widerspruchsrecht) EU-DSGVO erfüllt sind.

Ich/wir stimmen zu, dass die Angaben zum Antragsteller, der Projekttitel, das Projektvolumen, die Fördersumme, das Projektland, eine Projektkurzbeschreibung und ggf. weitere Informationen zum Projekt im Internet und anderen öffentlich zugänglichen Quellen veröffentlicht werden.

Ja nein

Ich/wir erklären, personenbezogene Daten unserer Mitarbeitenden oder von weiteren Projektbeteiligten nur in datenschutzrechtlich zulässiger Weise zu übermitteln.

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken informiert Antragsteller\*innen in unregelmäßigen Abständen postalisch oder per Email über Fördermöglichkeiten, Stellenausschreibungen, Veranstaltungen, Workshops und sonstige Aktivitäten. Ihre Zustimmung können Sie jederzeit zurücknehmen, dazu schicken Sie uns eine Nachricht mit der Bitte um Löschung aus dem Verteiler.

ja, ich/wir möchte/wollen die Informationen der Stiftung erhalten.

nein

Unterschrift